

Einleitung

Das *Praxishandbuch SAP-Finanzwesen* widmet sich ausführlich der Anwendungskomponente für die Finanzbuchhaltung (FI) innerhalb von SAP ERP Financials. Das Buch soll Sie bei der täglichen Arbeit mit FI unterstützen und Ihnen dafür praktische Tipps und Erfahrungen an die Hand geben.

Seit 2006 bietet SAP für den letzten Releasestand SAP ERP 6.0 sogenannte *Erweiterungspakete* (Enhancement Packages, EHPs) an, um zusammen mit den Wartungsintervallen innovative Systembausteine, die Business Functions, zur Verfügung zu stellen. SAP-Kunden können je nach genutzten Komponenten eine Auswahl treffen, welche dieser Business Functions sie aktivieren möchten und welche nicht.

Die erste Auflage dieses Praxishandbuchs erschien bereits 2002. Da mit den neuen Releases und EHPs über die Jahre viele neue Funktionen hinzugekommen sind, musste das Buch bereits mehrmals überarbeitet und erheblich erweitert werden. Die sechste Auflage basiert auf dem Release SAP ERP 6.0 (vormals SAP ERP 2005) EHP 7 und ist sowohl für Neueinsteiger als auch für erfahrene SAP-Anwender, die sich in das neue Release einarbeiten möchten, geeignet. Wir berücksichtigen alle Neuerungen bis SAP ERP 6.0 EHP 7 und haben das Buch um die Neuerungen im elektronischen Kontoauszug, die Erweiterungsmöglichkeiten der freien Abgrenzungen in der Einzelpostenanzeige, die Pre-Notification im Zahlprogramm, die Bilanzplanung sowie um einen Überblick über SAP S/4HANA Finance (vormals SAP Simple Finance) ergänzt.

An wen richtet sich dieses Buch?

Dieses Buch richtet sich an Leser, die Grundkenntnisse im Rechnungswesen haben und sich nun mit der SAP-Applikation FI vertraut machen möchten. Darüber hinaus bietet das Werk auch für bereits erfahrene SAP-Anwender eine Einführung in die Funktionen von

SAP ERP 6.0. Alle Leser werden von den zahlreichen Praxistipps und Beispielen profitieren.

Aufbau und Inhalt

Das Buch umfasst sieben Kapitel.

Kapitel 1 stellt die Neuerungen in SAP ERP Financials im Überblick dar.

Kapitel 2 befasst sich mit der Hauptbuchhaltung (SAP-Komponente FI-GL). Die Hauptbuchhaltung ist der Kern jedes Rechnungswesens. Neben den Grundlagen mit Begriffen wie Mandant, Kontenplan, Buchungskreis, Geschäftsbereich und Profit-Center erhalten Sie eine Anleitung dazu, wie Sie die Stamm- und Bewegungsdaten im SAP-System optimal verwenden können. In einem weiteren Abschnitt erfahren Sie, was es mit dem neuen Hauptbuch auf sich hat. Außerdem befasst sich dieses Kapitel mit der Profit-Center-Reorganisation sowie dem Erstellen und Versenden der E-Bilanz an die Finanzbehörden.

Verbindlichkeiten werden in der Kreditorenbuchhaltung, also in der SAP-Komponente FI-AP verwaltet. Dieses Thema behandeln wir ausführlich in **Kapitel 3**. Die Erfassung von Eingangsrechnungen wird in vier verschiedenen Varianten ausführlich dargestellt. Mit Ausführungen zum Zahlprogramm wird die Organisation des maschinellen Zahlungsverkehrs erläutert. Auswertungen zu kritischen Stammsatzänderungen und eine Analyse der Fälligkeit von Verbindlichkeiten runden das Kapitel ab.

Kapitel 4 beschäftigt sich mit der Debitorenbuchhaltung (SAP-Komponente FI-AR). Besonders in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten ist ein effizientes Forderungsmanagement gefragt. Neben FI-AR gibt es in Release SAP ERP 6.0 drei wesentliche Neuerungen im Bereich Forderungsmanagement/Financial Supply Chain Management. Risiken werden mit SAP Credit Management anhand von Kreditlimits bewertet. Werden Rechnungen nicht vollständig bezahlt, kann schließlich mit SAP Dispute Management eine elektronische Akte zur Klärung des Sachverhalts erstellt werden. Nicht zuletzt wird in diesem Kapitel die Mandatsverwaltung thematisiert, die im Zusammenhang mit SEPA in FI-AR aufgenommen worden ist.

Thema von **Kapitel 5** ist die Anlagenbuchhaltung. Im SAP-Nebenbuch Anlagenbuchhaltung (FI-AA) werden Wirtschaftsgüter physisch und wertmäßig verwaltet. In Kapitel 5 werden daher die SAP-Begriffe Bewertungsplan, Bewertungsbereich und Bewertungsparameter näher erläutert. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen anhand eines Beispiels, wie innerhalb eines Arbeitsschritts mehrere Stammsätze gleichzeitig angelegt werden können bzw. wie Zugangsbuchungen für diese Wirtschaftsgüter aussehen können. Mit der Umbuchung, der Abschreibung und der Abgangsbuchung schließt sich dann der Lebenszyklus der Anlage.

Kapitel 6 widmet sich der Bankbuchhaltung. Bei der Bankbuchhaltung (FI-BL) handelt es sich um ein klassisches Thema, das mit der Einführung der Single Euro Payments Area (SEPA) erneut in den Fokus rückte. In diesem Kapitel werden nicht nur die Stammdaten ausführlich dargestellt und die Auswirkungen von SEPA diskutiert, sondern es wird auch eine Funktion erläutert, die es ermöglicht, Datenträger und Kontoauszüge mit den jeweiligen Hausbanken einfacher auszutauschen, sowie die erweiterte Kontoauszugsverarbeitung vorgestellt. Kassenbuch, Scheckeinreicher und Wechselverwaltung ergänzen den Themenkomplex Bankbuchhaltung, der mit wichtigen Auswertungen zur Liquiditätsvorschau abgeschlossen wird.

Kapitel 7 zeigt Ihnen auf fast 200 Seiten, wie Sie besonders schnelle Abschlüsse durchführen können (Fast Close). Wiederkehrende periodische Aufgaben, wie etwa die Umgliederung von Forderungen und Verbindlichkeiten oder auch die Verzinsung, können mithilfe dieser Software unterstützt werden. Zusätzlich stehen ab SAP R/3-Release 4.7 eine Abgrenzungsmaschine (Accrual Engine) und ab den SAP ERP-Releases ein Tool für die Intercompany-Abstimmung zur Verfügung.

Der **Anhang** soll die Hauptkapitel dieses Buchs um praktische Dokumentationen ergänzen. Neben einer Zusammenfassung der in diesem Buch verwendeten Menüpfade ist, passend zu Kapitel 7, ein Beispiel eines strukturierten Abschlussplans für Sie enthalten. Außerdem finden Sie im Anhang ein Glossar und weiterführende Literaturhinweise. Auf der Website des Rheinwerk Verlags finden Sie unter https://rheinwerk-verlag.de/sap-finanzwesen_4032/ eine kurze Einführung in die Bedienung des SAP-Systems. Die PDF-Datei finden Sie im Bereich **MATERIALIEN ZUM BUCH**.

Wie können Sie mit diesem Buch arbeiten?

Die einzelnen Kapitel des Buchs können unabhängig voneinander gelesen werden, sodass Sie die Freiheit haben, einzelne Kapitel zu überspringen und sich auf die für Sie interessanten Themen zu konzentrieren.

Um Ihnen die Arbeit mit diesem Buch zu erleichtern, verwenden wir spezielle Symbole:

- [!]** Achtung: Mit diesem Symbol möchten wir Sie vor einem möglichen Problem warnen. Seien Sie besonders achtsam, wenn Sie diese Aufgabe in Angriff nehmen oder diese Funktion nutzen möchten.
- [zB]** Beispiel: Dieses Symbol leitet ein längeres Beispiel ein oder stellt ein kürzeres Beispiel in einem Kasten dar. So illustrieren wir oftmals die im Text besprochenen Themen und Funktionen auf anschauliche Weise.
- [+]** Tipp: Dieses Symbol markiert einen Tipp. Hier weisen wir auf eine wichtige Information noch einmal besonders hin, die Ihnen die Arbeit erleichtern kann.

Danksagungen

Bücher zu schreiben ist nicht einfach, und gerade ein Fachbuch zu einer komplexen Anwendungssoftware wie FI fordert nicht nur von den Autoren großen Einsatz. Viele Freunde und Kollegen haben uns bei diesem Buchprojekt durch Ratschläge, zusätzliche Informationen und ihre Korrekturen unterstützt. Bei ihnen allen bedanken wir uns herzlich!

Heinz Forsthuber bedankt sich besonders bei der OctaVIA AG – und hier speziell bei Herrn Dirk Benderoth –, die ihn durch die Bereitstellung eines SAP-Systems auf dem Releasestand SAP ERP 6.0 sowie durch tatkräftige und kompetente Hilfe unterstützt haben.

Besonders wichtig war jedoch fraglos die Unterstützung durch unsere Familien. Ein besonderes Dankeschön gilt Erika und Wolfgang Siebert sowie Karin Bädekerl und Helma und Walter Forsthuber – ihnen ist dieses Buch gewidmet.

Heinz Forsthuber und Jörg Siebert